

Seminar: Öffentliches Recht und Verwaltungsrecht*

Geomatik und Landmanagement befassen sich mit der Sicherung des privaten Grundeigentums. Sie folgen den Regeln des Grundbuch- und Vermessungsrechts und ermöglichen die rechtmässige Führung der Register und Kataster, mit den privaten und öffentlich-rechtlichen Rechte und Lasten; oft sind die Verantwortlichen oder auch die Hilfspersonen der Register staatliche Stellen. Oft werden Geometer auch für die Georeferenzierung und Kontrolle baurechtlicher Pläne beigezogen und dienen damit dem öffentlichen Verwaltungsrecht. Geomatik-Fachleute müssen die Verwaltungsabläufe kennen und den Handlungsumfang der Verantwortlichen einschätzen können.

Zielgruppe

Betriebsinhaber und leitende Mitarbeitende aus der Privatwirtschaft (IGS-Büros, Notariate) aber auch der öffentlichen Verwaltung im Bereich Geomatik, Raumplanung und Landmanagement. Insbesondere Geomatik-ingenieurinnen und Geomatikingenieure in Vorbereitung auf das Staatsexamen für den Erwerb des Patents als Ingenieur-Geometerin oder –Geometer, Nachführungsgeometer als frei Schaffende oder als Angestellte der öffentlichen Hand (mit und ohne hoheitliche Befugnisse).

Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Kursteilnehmenden:

- Die Zuständigkeiten im schweizerischen Bundesstaat sowie das Zusammenspiel und die gegenseitige Kontrolle der Staatsgewalten erklären
- bestimmen, wann Handlungen des Staates im öffentlichen oder im privaten Interesse erfolgen und worin die Konsequenzen bestehen
- Eigentums- und Nutzungsrechte öffentlicher Sachen zuordnen
- Die verschiedenen Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Geometers als Angestellter, als Auftragnehmer oder als Nachführungsverantwortlicher beschreiben
- Erkennen, wann der Staat für Fehler seiner Angestellten (fehlerhafte Vermessungsergebnisse, Informationen oder Daten) einstehen muss
- Die Verfahrensabläufe im Kanton und bis zum Bundesgericht in groben Zügen erklären

Seminarbeschrieb

Das Seminar Öffentliches Recht und Verwaltungsrecht umfasst folgende Schwerpunkte:

A. Grundlagen – halber Tag

- Rechtsquellen - Gesetzgebungsprozess
- Abgrenzung hoheitliches - privates Recht > Folgen
- Zuordnung der Tätigkeit der Nachführungsgeometer - Beispiele

B. Staatsorganisation – halber Tag

- Organisation des Staates und Gewaltenteilung: die Funktion der einzelnen Gewalten
- Auslagerung von Amtstätigkeiten, New Public Management und Recht
- Information der öffentlichen Hand und ihre Rechtsfolgen

C. Staatliches bzw. verwaltungsrechtliches Handeln – halber Tag

- Verfügung – Vertrag
- Verwaltungsverfahren – Verwaltungsrechtsverfahren – bis vor Bundesgericht
- Öffentliche Sachen und deren Benutzung

D. Verfahrensgarantien und Haftung – halber Tag

- Garantien im Verwaltungs- und im Verwaltungsgerichtsverfahren
- Staatshaftung – privatrechtliche Haftung
- Haftungskokurrenz

Dauer

- 16 Lektionen Unterricht
- 2 Tage à 8 Lektionen (08:45 Uhr – 11:45 Uhr / 13:15 – 16:30 Uhr)

Kursdaten

Donnerstag, 2. und 9. Juni 2022

Ort

Online

Sprache

Deutsch

Moderation / Fachreferent

Dr. Meinrad Huser

Kosten

- Für IGS-Mitglieder und Mitarbeitende in IGS-Betrieben: CHF 1'050 (inkl. MWST)
- Für Nicht-Mitglieder: CHF 1'150 (inkl. MWST)

Anmeldung

[via Registrierungsportal](#)

Das Seminar wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Teilnehmenden durchgeführt.

*

Eine Fortbildung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer
im Rahmen deren Berufspflichten
(Art. 22, GeomV), empfohlen durch
die Kommission für Ingenieur-
Geometerinnen und -Geometer

